

50 Jahre Schweizer Aerophilatelie:

# Vielfältige aviatische Einblicke sind garantiert

2016 feiert der Schweizerische Aerophilatelisten-Verein (SAV) 50 Jahre «Tage der Aerophilatelie». Unter anderem übergibt die Schweizer Post am 8. September dem SAV in Wichtrach (am Sitz des SAV-Präsidenten) eine Sondermarke und vom 7. bis 18. Oktober finden im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern die 50. Tage der Aerophilatelie mit Sonderpostbüro, Sonderflügen, Philatelistische Börse, Jugendtag usw. statt.

Schon bald nach der Erfindung des Flugzeugs anfangs des 20. Jahrhunderts wurde mit den noch filigranen Maschinen auch Flugpost befördert. Es gab eigentliche Postfluglinien, z. B. ab 30.4.1919 Zürich-Bern-Lausanne mit dem Flugzeug «Häfeli DH3». Auch ausländische Fluglinien mit Destination in der Schweiz entstanden, so z. B. Frankfurt-Mannheim-Karlsruhe-Lörrach (Basel) am 11.11.1920.

Statt auf dem langsamen Landweg kam nun die Post rasch und sicher via Dritte Dimension beim Empfänger an, was für die Wirtschaft rasch grosse Bedeutung erlangte.

Kenner der Aviatik und des weltweiten fliegerischen Geschehens sind die Aerophilatelisten. Diese Zeitgenossen - hierzulande etliche Hundert an der Zahl - sammeln Belege bzw. Dokumente, die per Luftpost befördert wurden.

Aerophilatelisten interessieren sich insbesondere für Belege (Abgangs-, Transit- und Ankunftsstempel) sowie Flugpostmarken der Anfangsjahre. Es gibt aber auch jüngere verwandte Gebiete der Aerophilatelie, so die Astrophilatelie (Postsendungen im Zusammenhang mit Weltraumfahrten). Untergebiete der Aerophilatelie sind etwa die Zeppelinpost, die Katapultpost und die Ballonpost.

Heinz Berger aus dem bernischen Wichtrach ist seit 2008 Präsident des Schweizerischen Aerophilatelisten-Vereins SAV. Seine Sammelgebiete sind Belege zur zivilen Luftfahrt in China ab 1921 bis 1940 (über 200 vorhandene Exemplare), sowie zur Lufthansa Junkers G 38 (das damals grösste Landflugzeug seiner Zeit, sozusagen der «Jumbo» der 1930er-Jahre). Zudem hat Berger zur Postgeschichte seines Wohnortes Wichtrach eine exklusive «Heimatsammlung» und auch eine gemischte Sammlung (Normal- und Luftpost) über den Postverkehr von Bern ins Ausland ab 1774.

Der im Sternzeichen Fische geborene Ingenieur FH erwarb einen umfangreichen beruflichen

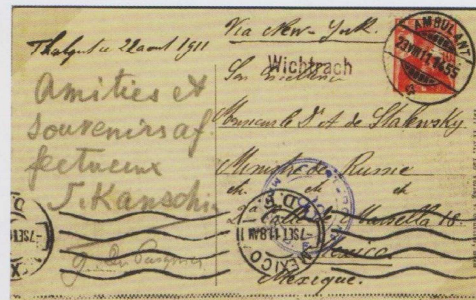
Erfahrungsschatz bei der ehemaligen Swissair, beim Avionikinstrumente-Hersteller Revue Thommen und der Gruppe für Rüstungsdienste GRD, wo er Ende der 80er-Jahre bei der Evaluation eines neuen Kampfflugzeuges mitwirkte. Militärdienst leistete Berger bei den Fliegertruppen. «Die Aerophilatelie ist für mich ein idealer Ausgleich zur Arbeit. Sie ermöglicht mit ihren vielfältigen geschichtlichen, geografischen, politischen und technischen Aspekten spannende Einblicke in oft unbekannte Themen und aviatische Zusammenhänge», gibt unser Gesprächspartner zu Protokoll.

Infos: [heinz.berger@certiconsult.ch](mailto:heinz.berger@certiconsult.ch), [sav-aerophilatelie.ch](http://sav-aerophilatelie.ch).

Rolf Ellwanger

## «Die Schweiz greift nach den Sternen»

Aerophilatelistische Sendungen wurden mit einem Flugzeug, einem Zeppelin, einem Ballon, einem Helikopter, d. h. mit einem Luftfahrzeug befördert. Die vom 7. bis 18. Oktober 2016 im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern präsentierten exklusiven Ausstellungsvitrinen (etliche Dutzend) umfassen ein breites Spektrum an Themen wie «Luftpost der Schweiz im Krieg 1939-1945», «Ballon Truppe 1900-1937», «Spezielsammlung Flugvignetten der Sonderflüge 1924/1927», «Soldatenmarken der Fliegertruppen im 1. und 2. Weltkrieg», «Pro Aero Briefe», «Flugpost der Schweiz», «Die Schweiz greift nach den Sternen», «L'aérophilatelie Suisse 1907-1937», «Deutsche Katapult-Luftpost Nordatlantik» usw. Ein Besuch lohnt sich. **RE**



Ansichtskarte von 1911 mit Hotel Pension Thalgut an der Aare nach Mexiko-City. Rarität! Die Aufgabe der Karte erfolgte in Wichtrach (Aufgabevermerk mit Balkenstempel Wichtrach). Ambulant-Stempel mit Zug-Nummer 1455. Die Reise der Karte dauerte weniger als 3 Wochen.



Brief vom 15. April 1939 von Bern nach Lima (Peru). Stempel Bern 1 Briefannahme 15. April 1939. Schlecht lesbarer Stempel in Südamerika. Frankiert mit 2 x Flug Nr. 10 sowie 12. Der Flug über den Südatlantik am 18. April 1939 dauerte 14 Stunden und 52 Minuten.



Brief vom 29. Juni 1937 von Canton nach Hongkong. Ankunftsstempel Hongkong 29. Juni 1937. Beförderung mit dem Erstflug der EURASIA über die Teilstrecke Canton-Hongkong.

FOTOS.ZVG